

Auslandspraktikum Trondheim, 18.07. – 05.08.2022

Anreise

Die Reise nach Trondheim startete für mich zuerst mit dem Auto von Bremen nach Amsterdam. Von dort aus bin ich mit dem Flugzeug nach Trondheim geflogen. Da der Flughafen von Trondheim außerhalb der Stadt liegt, bin ich mit dem Bus ca. eine Stunde zu meiner Unterkunft gefahren. Nachdem ich 13,5 Stunden unterwegs war, bin ich endlich angekommen.

Unterkunft

Während meiner Zeit in Trondheim wohnte ich in einem kleinen 1-Zimmer-Apartment. Es gab einen Schlaf- bzw. Wohnraum mit einer Kochnische und ein kleines Badezimmer. Das Apartment liegt in einer ruhigen Wohngegend von Trondheim. Zu Fuß zum Zentrum der Stadt sind es ca. 30 Minuten. Ein Supermarkt war ca. 10 Gehminuten vom Apartment entfernt.

Arbeit

Mein Praktikum habe ich in einem internationalen Unternehmen gemacht, das Sportdaten erfasst und in digitale Inhalte verarbeitet. Neben der Datenerfassung geht das Unternehmen weltweit in 35 Sportarten gegen Wettbetrug vor.

In der ersten Woche meines Praktikums habe ich Mitarbeiter-Interviews vorbereitet und einige Mitarbeiter interviewt. Dies war sehr interessant und ich konnte die Kollegen schnell und gut kennenlernen.

In der zweiten Woche habe ich die Aufgabe bekommen das Onboarding von Studenten zu verbessern. Diese kommen während ihrer Semesterferien in das Unternehmen und sammeln so ihre ersten praktischen Erfahrungen. Diesen Studenten soll der Einstieg in das Unternehmen erleichtert werden. Dafür habe ich ebenfalls Interview-Fragen erarbeitet und die Studenten dazu befragt.

In der letzten Woche habe ich die Interviews ausgewertet und die Verbesserungsvorschläge zusammengefasst.

Freizeit

In meiner Freizeit habe ich versucht so viel wie möglich von Trondheim zu sehen. In der ersten Woche habe ich die Stadt zu Fuß erkundet. Das ist in Trondheim gut möglich, da die Stadt nicht zu groß ist. In der Zeit habe ich die hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten besichtigt.

Nach der Arbeit bin ich oft noch etwas durch die Stadt gelaufen, bin durch Einkaufszentren gebummelt oder habe am Hafen, mit Blick auf den Fjord, entspannt. An den Wochenenden habe ich verschiedene Unternehmungen gemacht.

Ich habe eine Bootstour über den Fluss und den Trondheimfjord gemacht, war mit einer Kollegin Sushi essen, bin einen Wanderweg am Fjord entlanggelaufen, war im Schwimmbad und ich habe das 7-tägige Olavsfest besucht. (Olav Trygvesson war ein norwegischer König, der von 995 bis 1000 regierte und die Stadt Trondheim gegründet hat.)

Fazit

Nach meinem dreiwöchigen Aufenthalt in Trondheim bin ich wieder gut zu Hause angekommen. In Norwegen nehmen die Menschen alles viel entspannter als in Deutschland. Das erleichtert viele Situationen, um sich in einer fremden Stadt einzufinden. Rückblickend war das Praktikum eine tolle Erfahrung und ich würde es jedem empfehlen, der diese Möglichkeit hat.